



JAHRESBERICHT

**EVANGELISCHER
WAISENVERSORGUNGSVEREIN**

JUNI 2021



Zum Geleit

Das zweite Arbeitsjahr als Obfrau des EWV war deutlich anders als das erste. Als wir letztes Jahr bereits unter Schutzmaßnahmen die Ordentliche Vollversammlung 2020 abhielten, dachte wohl jeder, dass das Größte schon überstanden sei. Es folgte ein mühseliges Jahr, kaum weniger Aktivitäten, aber unter erschwerten Bedingungen. Für uns im Vorstand bedeutete das Umstellung auf Videokonferenzen inkl. Datenaustausch in geschützten Formaten, notwendige, oft stundenlange Treffen nur unter den jeweils geltenden Regeln (Bauverhandlungen haben sich diesbezüglich als besonders mühsam erwiesen), ein geschlossener Tauernhof, teilweise Kurzarbeit in Bad Goisern und im Schweizerhaus Hadersdorf, laufende Testungen von Personal, Kindern und PatientInnen – Anpassungen und Umstellungen



zusätzlich zu unserer aller Situation im jeweiligen Beruf und in der eigenen Familie. Und wir haben auch finanziell die Auswirkungen der Pandemie erfahren: Zum einen wurde 2020 kurzfristig ein Sonderfonds für Stipendien ins Leben gerufen, der Schulkinder spontan unterstützte, deren Eltern von Krankheit und Jobverlust betroffen waren. Zum anderen haben wir den Fruchtgenussertrag aus Schladming und dem Schweizerhaus Hadersdorf für den Rest des Jahres 2020 gestundet, um die Häuser in einer ungewissen Situation nicht noch zusätzlich zu belasten.

Heute sehen wir bereits mit Erleichterung, dass alle Einrichtungen gut durch die Pandemie gekommen sind. Zusätzlich hat dieses Jahr auch Positives geschehen lassen: wir gratulieren Herrn Gamsjäger im Siegfried-Tagesen-Haus nicht nur zur neu gegründeten GmbH, sondern auch zum Nachwuchs im eigenen Haus! Wir gratulieren Frau Dr. Gegenhuber weiters zum erfolgreichen Start der Außenstelle Columbusgasse der SHH GmbH!

Ohne die unermüdliche Arbeit der Menschen in diesen Einrichtungen und der Vorstandsmitglieder wäre dieses Jahr der besonderen Umstände kaum bewältigbar gewesen. Besonderer Dank gilt daher allen jenen, die ihre eigenen Lebensumstände immer wieder hintangestellt haben, um ehrenamtlich für den EWV tätig zu sein!

Dank geht auch an die Geschäftsführer der Schweizerhaus Hadersdorf GmbH, der Schülerheim Bad Goisern GmbH, des Tauernhofes und der Hausverwaltung Stieglmayer. Die Zusammenarbeit funktioniert einfach hervorragend mit Menschen, die ambitioniert, erfahren und lösungsorientiert sind.

Dank geht weiters an alle jene Evangelische in Wien und Österreich, die im Umfeld des Vereins haupt- oder ehrenamtlich tätig sind und den Verein begleiten und unterstützen. Besonders danke ich für die Möglichkeit, die diesjährige Ordentliche Vollversammlung bereits zum zweiten Mal im größten evangelischen Kirchenbau Österreichs – der Gustav-Adolf-Kirche in Wien-Gumpendorf - abhalten zu dürfen. Es ist nicht selbstverständlich, diese Unterstützung zu bekommen, aber sie passiert in diesen Zeiten tagtäglich und das ist eine schöne Aussicht für die kommende Zeit.

Herzlichst,

Dipl.-Ing. Susanne DRAXLER
Obfrau des EWV

Aus dem Vorstand

Unser Vorstand ist perfekt zusammengesetzt, um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können, die zu tun sind. Als neues Mitglied durften wir im letzten Jahr Frau Dipl.-Ing. Dr. Bente Knoll begrüßen:



Dipl.-Ing. Dr. Bente Knoll übernimmt die Agenden des Rechnungsführers-Stellvertreters, kümmert sich um die Mitgliederdatenbank und hat uns in Zeiten der corona-bedingten Videokonferenzen als Gastgeberin im virtuellen Raum betreut.

Länger begleiten uns schon (in alphabetischer Reihenfolge):



Dr. Florian BOTSCHEN hat die Finanzangelegenheiten sicher im Griff. Dank seines Engagements als Schatzmeister können wir die Mittel des Vereins unbeschwert dort einsetzen, wo er sie uns freigibt.



Dr. Otto DIETRICH jun. ist als Jurist unentbehrlich. Sein Rat ist immer wohl fundiert, ohne seine Vertragsentwürfe (und jene seines Onkels vor ihm) wäre der EWV nicht so abgesichert, wie er es jetzt ist. Otto DIETRICH ist Mitglied des Aufsichtsrates der Schweizerhaus Hadersdorf GmbH.

Eva FISCHER ist langjährige Pädagogin im Team. Ihre Expertise kommt vorrangig in jenen Bereichen zum Einsatz, die Kinderbezug haben - sei es das Schülerheim oder auch die Vergabe der Stipendien. Wenn der Schriftführer verhindert ist, tritt sie als Stellvertreterin an seine Stelle.



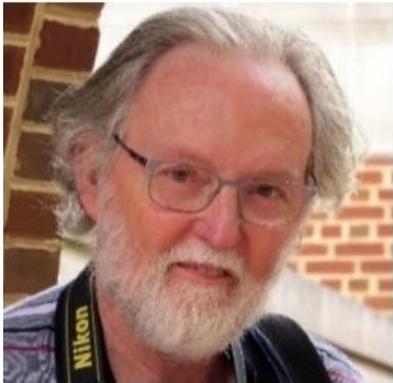
Sen. Mag. Gerhard KRÖMER ist nicht nur Obfrau-Stellvertreter, er ist direkter Ansprechpartner für den EWV in der Region Schladming. Das ist in Bezug auf den Tauernhof nicht unerheblich, dessen Angelegenheiten er vor Ort mit betreut.



Leonhard LINDECK-POZZA ist der derzeit Jüngste im Team und übernimmt dankenswerterweise die Schriftführung, ein mühseliges Unterfangen bei den vielfältigen Themen, die uns beschäftigen!



Dipl.-Ing. Peter TAGESEN ist seinem Vater in den Vorstand gefolgt und unterstützt uns mehr als tatkräftig in IT-Angelegenheiten (auch vor dem EWV machen die Technik und vor allem die Datenschutzgrundverordnung DSGVO nicht halt!). Wir sind nun ziemlich datensicher, was speziell bei der Behandlung von Angelegenheiten Minderjähriger nicht unerheblich ist. Und wir verdanken Peter TAGESEN das neue Design unserer Homepage sowie deren inhaltliche Umgestaltung!



Prof. Dr. Siegfried TAGESEN ist in seine neue Rolle als Ehrenpräsident hineingewachsen und genauso unentbehrlich, wie er es als Obmann war. Als Mitglied des Bauausschusses für Bad Goisern dürfte sein Arbeitspensum sogar noch mehr als vorher geworden sein.

Arch. Dipl.-Ing. Christoph THETTER ist eine große Hilfe bei allen Bauangelegenheiten, von denen wir derzeit mehr als genug betreuen. Ohne sein Engagement wäre der Umbau in Bad Goisern noch nicht dort, wo er derzeit ist. Er steht aber auch der Hausverwaltung auf Wunsch fachlich zur Seite. Seit 2019 ist Christoph THETTER auch Mitglied im Aufsichtsrat der Schweizerhaus Hadersdorf GmbH.

Ich freue mich sehr, ein so gut eingespieltes Team um mich zu haben und darf den Verein nach außen vertreten, Kontakt zur Superintendentur Wien halten, die uns als Vereinslokal dankenswerterweise beherbergt und neben dem Vorsitz im Aufsichtsrat der Schweizerhaus Hadersdorf GmbH auch die Administration erledigen. Wie den folgenden Seiten zu entnehmen ist, ist das durchaus abwechslungsreich. Wie gewohnt haben wir vier Sitzungen im Arbeitsjahr teilweise online abgehalten und diese Vollversammlung vorbereitet, auch ungewöhnliche Anfragen erledigt, unser Wissen eingebracht und Stunden in administrative Tätigkeiten investiert.

Dank ergeht an alle Vorstandsmitglieder für die intensive und konstruktive Zusammenarbeit, für all die Mühe in den manchmal stundenlangen und virtuellen Sitzungen und für den Arbeitsaufwand, den sie unentgeltlich für den Verein leisten! Weiters danken wir auch den beiden Rechnungsprüfern Frau Andrea SCHEUCHER und Herrn Prof. Dr. Stephan WITTICH für ihre Mühe!

Dank ergeht ebenso an Frau Eva BALASCH, Superintendentur Wien, die unsere Stimme am Telefon und zentrale Posteinlaufstelle ist!

Dank ergeht an alle jene, die uns unterstützen,

- durch ihre Spenden,
- durch ihre Zeit,
- durch ihr Einbringen in unsere Probleme oder
- durch ihre kreativen Lösungsansätze.

All das hilft weiter, unsere Aufgaben zu bewältigen! Daher verbinde ich diesen Dank mit der Bitte, das auch weiterhin zu tun und zugleich die Idee des Evangelischen Waisenversorgungsvereines hinaus tragen zu wollen.

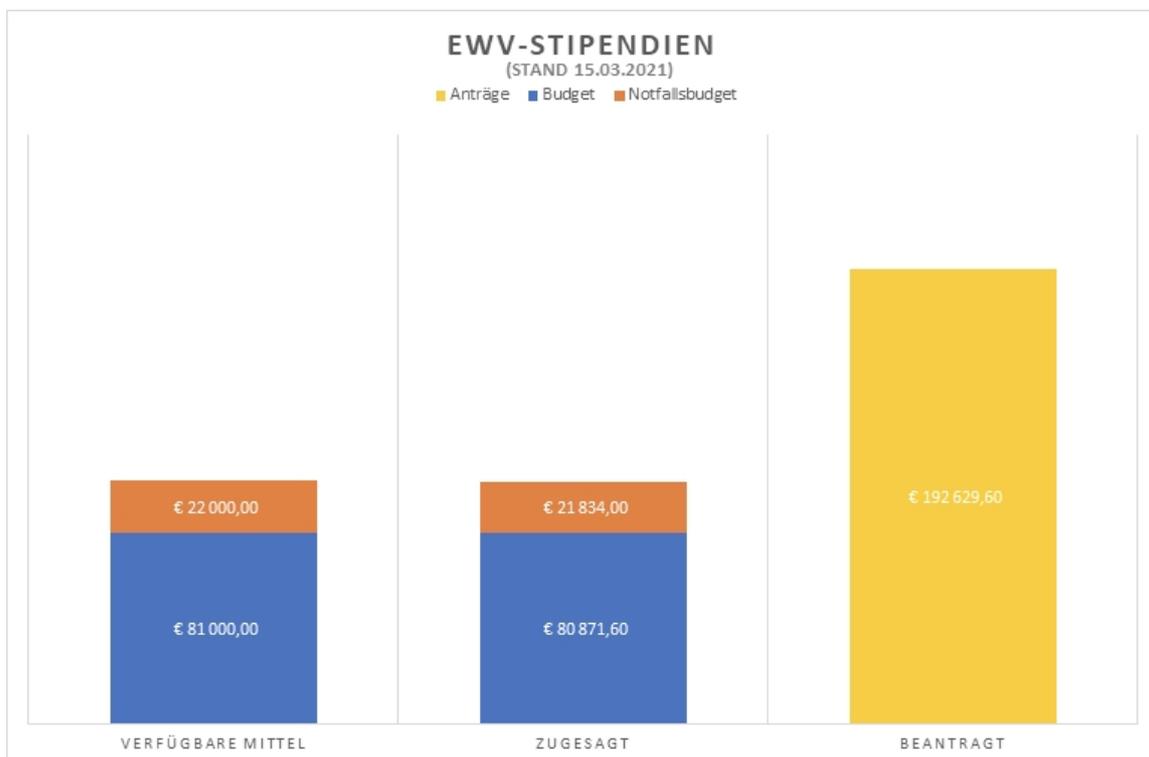
Ich stehe herzlich gerne zur Verfügung, neue Mitglieder willkommen zu heissen!

Stipendienfonds

Die Stipendienaktion ist von einem stetigen Anstieg an Ansuchen gekennzeichnet - und das, obwohl seit einigen Jahren auch die Fördermöglichkeit der Diakonie Bildung GmbH selbst genutzt werden kann. Die Ordentliche Vollversammlung 2020 hat eine **Höhe der Mittel des EWV auf € 80.000,00 regulär und € 20.000,00 für Notfälle** genehmigt. Dieses Budget wurde im Schuljahr 2020/21 eingehalten (einige Stipendien wurden aufgrund Schulwechsels zurück erstattet) und stellt derzeit jene finanzielle Dotierung dar, die wir gut dauerhaft zusagen können. Dies ist insofern wichtig, als wir Kinder oft während ihrer gesamten Schulzeit begleiten.

Ergänzt wurde um eine Sonderdotierung von insgesamt € 15.000,- aufgrund der speziellen Pandemiesituation, um kurzfristig Stipendien an Kinder vergeben zu können, deren Eltern wirtschaftlich von den COVID19-Auswirkungen betroffen waren. Wir bedanken uns an dieser Stelle für die angenehme Zusammenarbeit mit der Diakonie Bildung Wien sowie dem Diakonieverein Salzburg, die die Gelder zielgerichtet weitergeleitet haben.

Statistisch lassen sich die Stipendienaktivitäten des EWV wie folgt darstellen:



Wir hatten in diesem Jahr 74 Anträge für insgesamt 86 Kinder an 17 Bildungseinrichtungen aus ganz Österreich mit Schwerpunkt Wien und Salzburg zu entscheiden. Jeder dieser Anträge wird genau geprüft und ausführlich diskutiert, keine Entscheidung wird leichtfertig getroffen 56 Kinder konnten gefördert werden. Sechs Anträge wurden als Notfälle eingestuft.

Die Mittel für die Stipendien stammen nach wie vor ausschließlich aus den vereinseigenen Quellen und sind damit **zukunftsfähig**.

Öffentlichkeitsarbeit

... war im vergangenen Arbeitsjahr COVID19-bedingt etwas gedämpft ...

Fachforum Kinderschutzrichtlinie

Der EWV wurde eingeladen, zusammen mit anderen einschlägigen Einrichtungen der Diakonie Österreich am „Fachforum Kinderschutzrichtlinie“ teil zu nehmen. Gerne sind wir dieser Einladung nachgekommen und bringen uns auch hier ein. Für das Schülerheim in Bad Goisern entsteht soeben ein **Sicherheitskonzept**, das aber nicht nur Kinderschutz umfassen wird, sondern noch weiter geht. Auch die Rahmenbedingungen des Aufenthaltes der Kinder in unserem Haus werden gründlich durchleuchtet und jährlich von Fachpersonen geprüft – vom Brandschutz bis zur Weiterbildung des Personals. Und weil das alles auch dokumentiert sein will, wird auch der TÜV eingebunden werden.

Nachhaltigkeit

Unser Dank gilt auch in diesem Jahr wieder Frau Ute SCHMID und Herrn Michael DOLSKY, die wie im letzten Jahr unsere Einrichtungen mit **Obst und Gemüse** reich beschenkt haben.



Vollversammlung 2021

Wie schon im Vorjahr dürfen wir uns für das freundliche Entgegenkommen der Pfarrgemeinde Wien-Gumpendorf bedanken, die uns in dieser abstandsbedürftigen Zeit die **größte evangelische Pfarrkirche Österreichs als Sitzungsort** zur Verfügung stellt. Diesmal sogar auch für die erste Generalversammlung der Schülerheim Bad Goisern GmbH, eine Premiere!

Abschied

Manchmal trifft viel Licht auch auf viel Schatten: unsere langjährige Grafikerin, Frau **Maria WEINHOFER** von der GRAFIKmanufaktur, ist nach kurzer, tragischer Erkrankung im Mai 2021 leider viel zu früh von uns gegangen. Ihr Vermächtnis bleibt der „Engel“ als Sujet des Vereins!



Nachruf

Pfr. Ernst GLÄSER hat uns im März 2021 für immer verlassen!

Ernst Gläser war Direktor des Diakonischen Werks Österreich (heute Diakonie Österreich) von 1969 – 1994 und einer der Gründerväter der Johanniter Unfallhilfe sowie der Diakonie Katastrophenhilfe, wie es der offizielle Nachruf der Diakonie Österreich zitiert. Über die Grenzen hinweg war er Vorstandsmitglied des Europäischen Verbands für Innere Mission. Er war Mitglied des Lutherischen Weltbunds und Vizepräsident des Österreichischen Komitees für Soziale Arbeit.

Und er war langjähriges Mitglied des Evangelischen Waisenversorgungsvereines, dessen Ordentliche Vollversammlungen er noch bis ins hohe Alter gerne und zuverlässig besuchte.

Eine große Persönlichkeit und doch so bescheidener Mensch ist heimgegangen.

Schweizerhaus Hadersdorf GmbH

Die SHH GmbH war in besonderer Weise von der Pandemie betroffen. Der Betrieb konnte unter Einschränkungen aufrecht erhalten werden und es ist der gesamten Belegschaft zu danken, dass auch unter erheblichen Stressbedingungen noch das gewohnte hohe Niveau der Betreuung geleistet werden konnte. Eine neu eingerichtete Quarantänestation für die jeweils ersten Aufenthaltstage der KlientInnen war dafür hilfreich. Darüber hinaus wurde die Zeit genutzt, um die Weichen für die nahe Zukunft zu stellen:

Die "**Gesundheitsgreisslerei**" in der Columbusgasse ging rundumerneuert im Dezember 2020 in Betrieb und betreut derzeit ambulant über 60 Frauen mit Abhängigkeitsproblemen. Nahezu täglich steigt die Anzahl der Klientinnen, was die Frage einer allfälligen stationären Betreuung aufwirft, sofern eine solche angezeigt erscheint.

Um diese Betreuung andenken zu können, wären die entsprechenden Räumlichkeiten im Haus Mauerbachstraße 34 dringend zu erweitern.

Herr Arch. DI Christoph THETTER hat sich dankenswerterweise bereit erklärt, das Haus aus Sicht des Ziviltechnikers aufzunehmen und die Investitionen der nächsten Jahre abzuschätzen. Neben der **Erweiterung der Wohngruppe für Frauen** stehen auch noch Dachsanierung, Erneuerung des Mobiliars der Wohngruppen und Umbauten an der Trinkwasserversorgungsanlage in der kommenden Zeit an.

Das Haus konnte selbst im Krisenjahr 2020 **kostendeckend** wirtschaften. Der vorerst gestundete Fruchtgenussertrag ist längst an den EWV ausbezahlt. Die Erfolgprämie für die Mitarbeiter kann ebenso wieder ausgeschüttet werden, was zumindest eine finanzielle Anerkennung ihrer Leistungen darstellt. An dieser Stelle sei auch erwähnt, dass wir im Aufsichtsrat wieder VertreterInnen des Betriebsrates begrüßen dürfen, der zwischenzeitlich nicht existent war. Unserer besonderer Dank geht aber an Frau Dr. Gegenhuber, die selbst unter instabilen Rahmenbedingungen und laufender Gefährdung der Weiterführung des Betriebs besonnen und pragmatisch den Alltag gemeistert und darüber hinaus noch die Gesundheitsgreisslerei ins Leben gerufen hat.



Gerne laden wir zu einem **virtuellen Rundgang in der Gesundheitsgreisslerei** unter

<https://diegesundheitsgreisslerei.at/ueber-uns>

ein.

Siegfried-Tagesen-Haus

Das Architekturbüro Kefer&Wagner hat sowohl die Planungsphase für den **Umbau in Bad Goisern** als auch die Vergabephase an die Gewerke abgeschlossen und wir dürfen versprechen, dass das Haus sehr schön und sehr hell werden wird, ohne Charme und Lokalkolorit zu verlieren! Trotz COVID19 und damit verbundenen Schwierigkeiten im Bausektor liegen wir aufgrund des Einsatzes von Herrn Arch. Christoph THETTER, der sich laufend um das Projekt von Seiten des Vorstands kümmert, gut in der Zeit.

Mit Ende des Schuljahres erfolgt der Baubeginn! Für das kommende Schuljahr steht mit der Pension Bergblick ein Ausweichquartier für die Mädchen und Buben zur Verfügung, sodass wir nicht in Zeitnot geraten.

COVID19-bedingt war das Haus mehrmals von kurzfristiger Schließung und dem einen oder anderen positiven Fall betroffen. Trotzdem konnte Herr GAMSJÄGER den Betrieb größtmöglich aufrecht erhalten, um jenen Kindern, die es dringend nötig hatten, zu der Stresssituation zuhause eine Alternative zu haben, ein Quartier zu bieten. Die Aufgabe, den jeweils geltenden Vorschriften für den Unterricht in allen Altersstufen gerecht zu werden, hat das Team hervorragend gemeistert. Unser Dank gilt allen im Haus für den maximalen Einsatz in dieser fordernden Zeit!

Die **Umfirmierung** des Schülerheims zur Schülerheim Bad Goisern GmbH ist nun mit der Einbringung der Liegenschaft komplett abgeschlossen. Als neues Projekt steht nun die **Auditierung des Sicherheitskonzeptes** auf der Agenda.

Eine im Vergleich zum Umbau des Hauses kleine Nebenbaustelle wird am unteren Ende des Grundstückes von der Gemeinde Bad Goisern in Angriff genommen werden: an Stelle des von den Kindern nicht benützten Beachvolleyballplatzes soll ein „**Pumptrack**“ entstehen, ein Rundkurs, der von den Kindern mit Fahrrad, Rollschuhen und dergl. befahren werden kann. Er steht bereits an anderer Stelle in Bad Goisern und wird gut angenommen. Herr BGM Schilcher wäre aber aufgrund einer Umwidmung des bisherigen Standplatzes für eine Verlegung und bietet uns somit die Chance, dass einheimische und Heimkinder auch außerhalb des Klassenzimmers miteinander in Kontakt kommen.



Tauernhof Schladming

Mit COVID19 war der Tauernhof bezüglich Gästen lange Zeit verwaist, aber er konnte dank Kurzarbeitsregelung sein Team vollständig behalten. Nun geht das Programm unter Auflagen wieder los.

Gebäudeverwaltung

Wie gewohnt war das Arbeitsjahr 2020/21 aus Sicht der Gebäudeverwaltung durchaus ausgeglichen. Es konnte wieder ein Gewinn erwirtschaftet werden, der den Vereinsagenden zugute kommt. Aus Sicht der Verwaltung waren aber auch folgende Fragestellungen zu administrieren:

- Im Haus **Wohlebengasse 11** wurde die Sanierung der Fassade durchgeführt.
- In der **Wohlebengasse 15** wurden aufgrund der durchgeführten Objektsicherheitsprüfung nach ON B 1300 diverse Kleinreparaturen fällig. Das Geschäftslokal beherbergt nun ein Fachgeschäft für italienische Lebensmittel.
- Auch in der **Prinz-Eugen-Straße 42** wurde die Objektsicherheitsprüfung durchgeführt und einige Mängel beseitigt. In diesem Geschäftslokal finden sich Eislauf- und Hockeyartikel.
- Das Haus **Hütteldorferstraße 123** wurde nach Schäden im letzten Jahr sofort umfassend fassadenseitig saniert und strahlt in neuer Farbe. COVID19-bedingt gab es Mietausfälle.
- Die **Holochgasse 11** zeigt sich problemlos.
- Das **Geschäftslokal Neulerchenfelderstraße 43** steht leer. Der Vormieter hat krisenbedingt gekündigt, die Suche nach einem Nachmieter gestaltet sich trotz einiger bereits getätigter Investitionen schwierig.



Die Situation in den Gebäuden dürfte bereits wieder stabil sein, bis auf einige Mietausfälle infolge des Betretungsverbot es konnte ein gutes Ergebnis erzielt werden, was dem umsichtigen Bemühen der Hausverwaltung zu danken ist. Unser Dankeschön gilt hiermit Frau Brigitte GANSTER und der Hausverwaltung Stieglmayr!

Vorschau auf das nächste Arbeitsjahr

Es sieht so aus, als ob **COVID19** langsam Geschichte würde. Die Situation des diesjährigen Frühjahrs ist mit jener vor einem Jahr nicht zu vergleichen. Die Situation in den Familien dürfte aufgrund staatlicher Hilfen soweit abgedeckt worden sein, dass keine Unterstützung von Seiten des EWW mehr benötigt wurde. Wir hoffen, dass sich die Situation weiter stabilisiert. Unsere Einrichtungen dürften das Größte ebenfalls überstanden haben und wir hoffen auf einen weiteren gemeinsamen Weg wie gewohnt.

In Bad Goisern wird in diesem Sommer der **Baubeginn** für erhebliche Aktivität sorgen. Die Verknappung der Baumittel, deren Preissteigerung sowie die enge Taktung vieler verschiedener Gewerke wird eine Herausforderung für das Architektenteam sowie für Herrn Arch. DI Christoph THETTER werden. Unser Dank gilt schon jetzt all jenen, die für das Funktionieren der Abläufe verantwortlich zeichnen! Weiters gilt unser Dank jenen Institutionen, die das Projekt durch Förderungen finanziell unterstützen!

Baulich wird sich auch im Schweizerhaus Hadersdorf einiges tun. Das Nebengebäude soll saniert und dabei erweitert werden, um mehr Frauen stationär aufnehmen zu können. In den Wohngruppen werden Renovierungsarbeiten fällig und Installationen werden konsolidiert.

Um für die anstehende erste Auditierung des Sicherheitskonzeptes gerüstet zu sein, werden im Sommer erstmals **Workshops bezüglich Qualitätsstandards für die stationäre Kinder- und Jugendhilfe** durch FICE Austria für alle MitarbeiterInnen stattfinden. Parallel laufen Vorbereitungen nach ISO 9001-Standard für das Haus.

Nach langer Zeit wird erfreulicherweise in Wien wieder die Tradition fortgesetzt, dass der Superintendent auch im Vorstand des EWV vertreten ist. SI Erich Wilhelm war es, SI Georg Traar war es und nun kandidiert Herr **SI Dr. Matthias GEIST** für den Vorstand. Wir freuen uns auf eine pragmatische Persönlichkeit, einen Mathematiker und Theologen sowie langjährigen Gefängnisseelsorger.



Impressum

Hinweis:

Dieser Bericht wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt. Für die Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts kann keine Haftung übernommen werden. Jedwede Veränderung, Herausnahme oder Hinzufügung von Text- und Bildteilen ist ohne Genehmigung des Evangelischen Waisenversorgungsvereins nicht zulässig. Aus Gründen der besseren sprachlichen Lesbarkeit wird in weiten Teilen auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für jedes Geschlecht.

Für den Inhalt verantwortlich:

Evangelischer Waisenversorgungsverein, Susanne DRAXLER, Peter TAGESEN

Text: Susanne DRAXLER

Gestaltung: Peter TAGESEN

Fotos:

- Susanne DRAXLER
- Leonhard LINDECK-POZZA
- Peter TAGESEN
- Florian BOTSCHEN
- Otto DIETRICH
- Gerhard KRÖMER
- Maximilian KÖLZ
- Gerald BENZ
- Irene KERNTHALER-MOSER
- Katharina SCHIFFL
- Foto Wilke
- Siegfried TAGESEN
- Marco USCHMANN
- Barbara GEGENHUBER
- Brigitte GANSTER

Grafik: Peter TAGESEN

Sujet des EWV (Titelseite): Hilmar FISTER-GOTTESTHAL

Logo des EWV: GRAFIKmanufaktur

Kontakt:

Evangelischer Waisenversorgungsverein

Hamburgerstraße 3

1050 Wien

www.waisenversorgungsverein.org

mail@waisenversorgungsverein.org

ZVR: 871155649